

AIT

5.2023

ÖFFENTLICHE BAUTEN
PUBLIC BUILDINGS

FYRA · LRO · AUGUSTINUNDFRANK/WINKLER
OOPEAA · BEZ+KOCK · NÍALL MCLAUGHLIN
FRANZ&SUE · ASP · SCHULZ UND SCHULZ
JOOS KELLER · BRÜCKNER & BRÜCKNER
BS+EMI · ERNST NIKLAUS FAUSCH · HÄRTNER



BAUM-SCHULE

VORSCHULE IN DER DOMINIKANISCHEN REPUBLIK VON SULKIN ASKENAZI, MEXIKO-STADT



Räume spielen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung von Kindern - die Sisu School ist ein anregender und integrativer Ort. • Rooms play an important role in the development - Sisu School is an inspiring and integrative place.

Um das deutsche Schulsystem und Bildungswesen wird derzeit hitzig debattiert und dabei nicht selten die finnische Bildungspolitik als vorbildliches Beispiel angeführt. Auch die Dominikanische Republik wirft ihren Blick in den Norden Europas - mit der Sisu School eröffnet in Punta Cana die erste Vorschule nach finnischem Vorbild. Ziel ist es, soziales Verhalten, Kreativität, Fantasie, Mathematik und Motorik früh zu fördern. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Innenarchitektur! Architekt Gabriel Askenazi stellt seinen inspirierenden Entwurf vor.

The German school system and education system are currently the subject of heated debate, with Finnish education policy often cited as a model example. The Dominican Republic is also looking to the north of Europe - with the Sisu School, the first preschool based on the Finnish model opening in Punta Cana. The aim is to promote social behaviour, creativity, imagination, mathematics and motor skills at an early age. Interior design plays an important role in this! Architect Gabriel Askenazi presents his inspiring design.



Gabriel Askenazi

1990 in Mexiko-Stadt geboren 2010–2015 Architekturstudium an der UIA, MX-Mexiko-Stadt 2012–2018 freiberufliche Innenarchitektur für Wohn- und Gastronomieprojekte 2018 Bürogründung mit Jack Sulkin, MX-Mexiko-Stadt



Foto: Alejandro Garcia



Runde Holztische lassen sich nach Bedarf konfigurieren. • Round tables can be put together as needed.

von • by Gabriel Askenazi, MX-Mexiko-Stadt

Jedes Kind kommt mit individuellen Fähigkeiten und Herausforderungen in die Vorschule. Unser oberstes Ziel für die Sisu School in Punta Cana war es, Räume zu schaffen, in denen die Schüler die Welt des Wissens entdecken, in denen sie spielen und die beste Version ihrer selbst werden können. Das Wort Sisu steht im Finnischen für Entschlossenheit, Willenskraft und Mut. Die genannten Eigenschaften bringen die Kinder bereits mit. Und unser Job ist es, einen innenarchitektonischen Rahmen zu schaffen, in dem sie ihre einzigartigen Talente und Begabungen erfahren können; ihnen Lernwerkzeug des Spiels und der Erkundung bereitzustellen. Flexibel gestaltbare Klassenzimmer spielen dabei eine entscheidende Rolle, als integrativer Ort regen sie zur Neugierde und Interaktion an. Das Foyer gestalteten wir mit einer veränderbaren Holzeinrichtung. Im Mittelpunkt steht eine Baum-Konstruktion, die eine Eiche mimt. Ihre Wurzeln bieten Sitzgelegenheiten, auf denen die Kinder lesen oder sich ausruhen können.

Der Baum ist unser Lieblingselement des Entwurfes

Für die Holzkonstruktion entwickelten wir zweidimensionale Wurzeln, Stämme, Äste (und Kombinationen der drei Bestandteile), die wir mit einer CNC-Maschine fertigen ließen und schließlich zu einer „3D-Holzleiche“ arrangierten. Der Baum ist unser Lieblingselement des Entwurfs, nicht nur wegen seiner Ästhetik, sondern auch, weil er von den Kindern für alle Feste und Feiertage unterschiedlich geschmückt wird. Die Eiche ist auch das erste innenarchitektonische Element, das die Schüler und Lehrer beim Betreten der Schule sehen. Auch für die Holzwände zur Abgrenzung der Klassenräume überlegten wir uns ein besonderes Konzept – ihre vergleichsweise niedrige Ausführung hat zwei wichtige Funktionen: Den Erwachsenen bieten sie vollständigen Sichtkontakt und die Möglichkeit zur Beaufsichtigung, auch wenn sie sich außerhalb der Räume aufhalten; den Kindern wiederum schenken sie Privatsphäre und ein Gefühl der Aneignung des Raums. Aus akustischen Gründen ist der „offene“ Zwischenbereich bis zur Decke mit



Wandnischen laden nach dem Spiel zum Pausieren ein. • Wall niches invite to take a break after playing.

durchsichtigen Acrylscheiben geschlossen. Wir entschieden uns für Acryl statt Glas, da geschwungenes Hartglas in der Herstellung sehr teuer ist und wir die meisten Wände bogenförmig ausführten. Dieser organischen Kontur folgend, taucht die Form des Kreises in verschiedenen Bereichen der Vorschulräume auf. Von den runden Deckenleuchten über stoffbespannte Akustikdeckensegel bis hin Wandnischen, in denen die Kinder ein Nickerchen machen oder lesen können. Die Nischen in der Wand besitzen eine gelbe Polsterung und werden von Schränken umgeben. Getreu unserem Konzept haben wir auch die Schranktüren mit kreisförmigen Öffnungen versehen.

Die Farbwahl: Warmes Holz, heiteres Gelb, friedliches Weiß

Ergänzend zu dem warmen und natürlichen Holz fiel unsere Farbwahl für das übrige Interieur bewusst auf Gelb und Weiß: Nach der Farbpsychologie wird Gelb mit Energie, Wärme und Glück assoziiert und zieht schnell die Aufmerksamkeit auf sich; Weiß wird mit Frieden und Unschuld in Verbindung gebracht. Die beiden Farben finden sich auf den Wänden, Möbeln, Böden, Kissen und sogar dem Spielzeug wieder, um die Einrichtung als einen fröhlichen und harmonischen Ort zu gestalten, der gleichzeitig für wenig Ablenkung sorgt. Eine weitere Besonderheit ist eine maßgefertigte Kletterwand, die aus Metall konstruiert ist, damit die Kinder sicher klettern können. Der Lernbereich verfügt über lustige „Serpentinentische“ aus hellem Holz, die das Thema (Halb-)Kreis erneut aufgreifen und an denen die Kinder einzeln oder gemeinsam arbeiten und spielen können, indem sie die Tische nach Bedarf zusammensetzen. Der Spielbereich stellte eine der größten Herausforderungen dar – sowohl im Entwurf als auch bei der Realisierung! Er verfügt über Regale zur Aufbewahrung von Gymnastikbällen, ein sorgfältig strukturiertes Mathematikspiel aus Metallstangen und Holzkreisen sowie Ablagemöglichkeiten für Yogamatten. Auch der Kontakt zur Natur ist gewährleistet – durch Fensteröffnungen, die einen Blick auf die Grünflächen rund um die Schule bieten.



Klettern, Mathe üben oder entspannen und zusehen • Climbing, boning up on maths or relaxing and watching



Grundriss • Floor plan

Every child comes to preschool with individual abilities and challenges. Our ultimate goal for the Sisu School in Punta Cana was to design spaces where students can discover the world of knowledge, where they can play and where they are able to become the best versions of themselves. The word Sisu in Finnish stands for determination, willpower and courage. The children already bring these qualities with them when they enter preschool. And our job is to design an interior-design framework where they can experience their unique talents and gifts; to provide them with learning tools of playing and exploring. Flexibly designed classrooms play a crucial role in this; as an integrative space, they encourage curiosity and interaction. We designed the foyer with modifiable wooden furnishing. The focal point is a tree construction that mimics an oak tree. Its roots provide seating where the children can read or rest.

The tree is our favourite element of the design

For the wooden construction, we developed two-dimensional roots, trunks, branches (and combinations of the three components) which we had manufactured with a CNC machine and finally arranged into a "3D wooden oak". The tree is our favourite element of the design, not only because of its aesthetics, but also because the children decorate it differently for all festivals and holidays. The oak is also the first interior design element that the pupils and teachers see when they enter the school. We also thought of a special concept for the wooden walls separating the classrooms – their comparatively low design has two important functions: For the adults, they offer full visual contact and the possibility of supervision even when they are outside the rooms; for the children, in turn, they give privacy and a sense of appropriation of the space. For acoustic reasons, the "open"

intermediate area is closed up to the ceiling with transparent acrylic panes. We decided on acrylic instead of glass because curved tempered glass is very expensive to produce and we designed most of the walls to be arched. In line with this organic contour, the shape of the circle appears in various areas of the preschool rooms. From the round ceiling lights to acoustic ceiling sails to wall niches where the children can take a nap or read. The niches in the wall have yellow upholstery and are surrounded by cupboards. True to our concept, we have also provided the cupboard doors with circular openings.

The colour choice: warm wood, cheerful yellow and peaceful white

Complementing the warm and natural wood, our colour choice for the rest of the interior was the deliberate decision in favour of yellow and white: According to colour psychology, yellow is associated with energy, warmth and happiness and quickly attracts attention; white is associated with peace and innocence. The two colours are found on the walls, the furniture, the floors, the cushions and even the toys to make the interior a cheerful and harmonious place that, at the same time, causes few distractions. Another feature is a climbing wall which has been constructed of metal so that the children can climb safely. The learning area has fun "serpentine tables" that take up the (semi-) circle theme and where the children can work and play individually or together by arranging the tables close together as needed. The play area presented one of the biggest challenges – both as regards the design and the implementation! It has shelves for storing exercise balls, a carefully structured maths game made of metal rods and wooden circles, and storage space for yoga mats. Contact with nature is also guaranteed – through window openings that offer a view of the large green spaces surrounding the school.

Entwurf • Design Sulkin Askenazi, MX-Mexiko-Stadt

Bauherr • Client Gordana Stojanovic

Standort • Location DO-Punta Cana

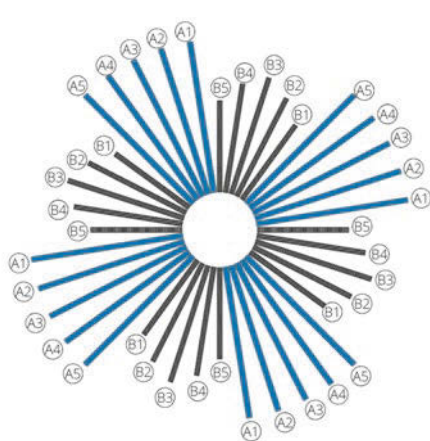
Nutzfläche • Floor space 250 m²

Fotos • Photos Thiago da Cunha, www.thiagodacunha.com

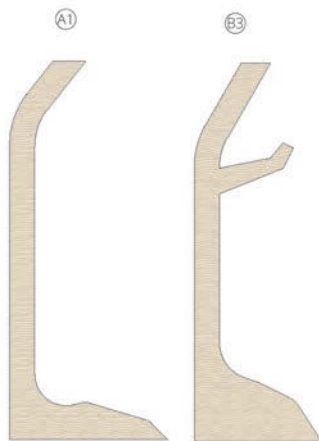
Mehr Infos auf Seite • More infos on page 135



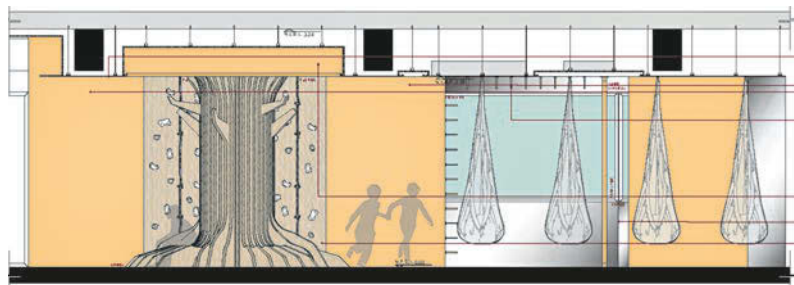
Foto: Alejandro Garcia



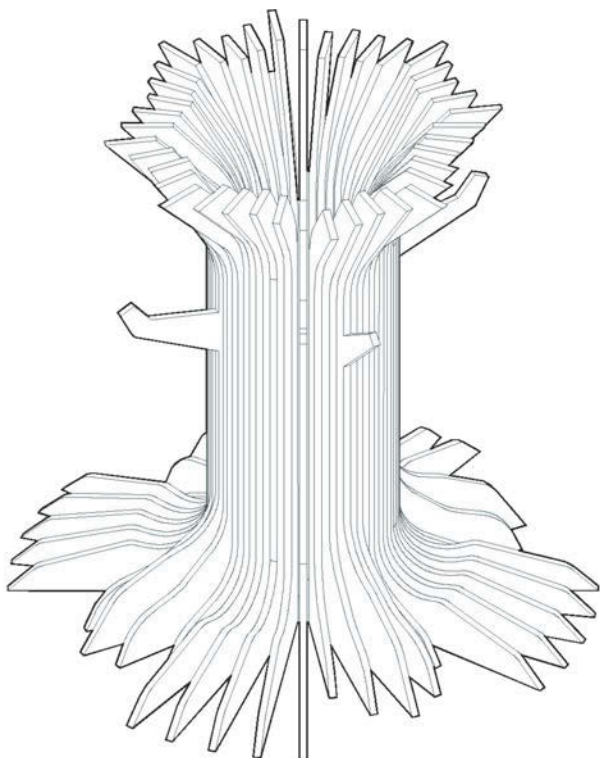
Aufbau der Baum-Konstruktion • Tree construction



Elemente der Konstruktion • Construction elements



Schnitt • Section



Visualisierung der Baum-Konstruktion • Visualization of the tree construction

Print. Digital. Kombi.



AIT im Abonnement.
Infos und Download
www.ait-online.de

